

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Leistungen, es sei denn, dass hiervon abweichende Bedingungen schriftlich vereinbart worden sind. Gegenbestätigungen des Auftraggebers unter Hinweis auf seine Geschäftsbedingungen wird hiermit widersprochen.

1. Angebot und Preise

Sämtliche abgegebenen Angebote sind freibleibend. Erst mit der schriftlichen Bestätigung von Aufträgen werden diese verbindlich. Alle Preise verstehen sich ausschließlich Mehrwertsteuer. Falls nicht anders beschrieben, beziehen sich Preisangaben auf folgende Voraussetzungen:

a) Alle Vorlagen, Fotos, Texte, Zeichnungen und Abbildungen werden vom Auftraggeber als fertige, verarbeitungsfähige Datei-Vorlagen in vereinbarten Formaten zur Verfügung gestellt.

b) Sämtliche Lithoarbeiten sind ohne aufwendige Bildbearbeitung und ohne Freistellungen kalkuliert.

c) Zusatzvereinbarungen werden extra berechnet. Ein entsprechendes Angebot wird vorab zur Genehmigung vorgelegt. Die im Angebot gemachten Gutachten, Analysen, Konzepte, Strategieempfehlungen, Organisationspläne, Entwürfe, Zeichnungen und Berechnungen oder sonstige schriftliche Arbeitsergebnisse bleiben bis zum Datenerwerb mit allen sich hieraus ableitenden Ansprüchen/Rechten im Eigentum von con|zept|it.

2. Auftragserteilung

Eriteilte Aufträge sind nach Erhalt der Auftragsbestätigung fest, wenn der Auftragsbestätigung nicht sofort widersprochen wird. Die in der Auftragsbestätigung genannten Termine sind verbindlich und können nur mit Zustimmung des anderen Vertragspartners geändert werden. Sofern durch Umstände, die der Auftraggeber zu vertreten hat, Ausfallzeiten entstehen, werden diese dem Auftraggeber berechnet.

Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und Umständen im Verantwortungsbereich des Kunden (z.B. nicht rechtzeitige Erbringung von Mitwirkungsleistungen, Verzögerungen durch dem Kunden zuzurechnende Dritte etc.) hat con|zept|it nicht zu vertreten und berechtigen die con|zept|it das Erbringen der betroffenen Leistungen um die Dauer der Behinderung zzgl. einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben.

Im Falle eines Rücktritts des Bestellers wird pauschal 25 % des Werklohns als Schadenersatz fällig. Dem Besteller wird das Recht eingeräumt, den Nachweis zu führen, dass ein geringerer Schaden entstanden ist. Darlegungs- und beweisbelastet ist der Besteller.

3. Verpackungs- und Versandkosten

Verpackungs- und Versandkosten gehen zu Lasten des Auftraggebers. Bei Lieferung an con|zept|it trägt der Auftraggeber die Fracht- und Postkosten frei Haus an den jeweils von con|zept|it angegebenen Ort.

4. Nutzungsrecht

Der Auftraggeber nutzt die von con|zept|it erbrachten Leistungen ausschließlich für vorher vereinbarte Zwecke. Weitergehende Nutzungen müssen vorher schriftlich vereinbart und vertraglich geregelt sein, Konzepte, Strategien und Systeme, die von con|zept|it entwickelt wurden, werden immer nur für ein juristisch selbständiges Unternehmen erstellt. Die Nutzung über angeschlossene und verbundene Unternehmen muss gesondert vertraglich geregelt sein.

5. Geistiges Eigentum

Der Auftraggeber verpflichtet sich, im Rahmen des Auftrags von con|zept|it gefertigte Gutachten, Analysen, Konzepte, Strategieempfehlungen, Organisationspläne, Entwürfe, Zeichnungen und Berechnungen oder sonstige schriftliche Arbeitsergebnisse ausschließlich für eigene Zwecke zu verwenden. Die Urheberrechte und die daraus abzuleitenden Ansprüche stehen **ausschließlich** im Eigentum von con|zept|it.

6. Handelsbrauch

Im kaufmännischen Verkehr gelten die Handelsbräuche der Druckindustrie (z. B. keine Herausgabepflicht von Zwischenerzeugnissen wie Daten, Lithos oder Druckschablonen, die zur Herstellung des geschuldeten Endproduktes erstellt werden), sofern kein abweichender Auftrag erteilt wurde.

7. Archivierung

Dem Auftraggeber zustehende Produkte, insbesondere Daten und Datenträger, werden nur nach ausdrücklicher Vereinbarung und gegen besondere Vergütung über den Zeitpunkt der Übergabe des Endprodukts an den Auftragnehmer oder seine Erfüllungsgehilfen hinaus archiviert. Eine Archivierung erfolgt längstens für 6 Monate.

8. Zahlung/Vorauszahlungen

Der Rechnungsbetrag ist, soweit nicht eine andere Zahlungsweise vereinbart wird, ohne Rücksicht auf evtl. vorzubringende Beanstandungen innerhalb von 8 Tagen ab dem Rechnungsdatum rein netto fällig. Wird die Zahlungsfrist überschritten, so können Verzugszinsen in Höhe von mindestens 2% über dem jeweiligen Leitzinssatz der Europäischen Zentralbank EZB berechnet werden, sofern nicht ein höherer Schaden nachgewiesen wird. con|zept|it kann für alle Leistungen eine Vorauszahlung von bis zu 50% des Auftragswertes ansetzen. Berechnete Fremdkosten können als komplette Vorauszahlung berechnet werden. Aufträge an Lieferanten insbesondere für Produktionen werden erst nach Eingang der Vorauszahlung in Auftrag gegeben. Mehr- oder Minderlieferungen bis zu 10 % der bestellten Auflage sind vom Käufer abzunehmen und werden dementsprechend berechnet.

9. Eigentumsvorbehalt

a.) Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Auftragnehmers.

b.) Die nachfolgende Regelung gilt nur im kaufmännischen Verkehr: Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller zum Rechnungsdatum bestehenden Forderungen des Auftragnehmers gegen den Auftraggeber sein Eigentum. Zur Weiterveräußerung ist der Auftraggeber nur im ordnungsgemäßen Geschäftsgang berechtigt. Der Auftraggeber trifft seine Forderungen aus der Weiterveräußerung hierdurch an den Auftragnehmer ab. Der Auftragnehmer nimmt die Abtretung hiermit an. Spätestens im Falle des Verzugs ist der Auftraggeber verpflichtet den Schuldner der abgetretenen Forderung zu nennen. Übersteigt der Wert der für den Auftragnehmer bestehenden Sicherheiten dessen Forderung insgesamt um mehr als 20 %, so ist der Auftragnehmer auf Verlangen des Auftraggebers oder eines durch die Übersicherung des Auftragnehmers beeinträchtigten Dritten insoweit zur Freigabe von Sicherungen nach Wahl des Auftragnehmers verpflichtet.

c.) Bei Be- oder Verarbeitung vom Auftragnehmer gelieferter und in dessen Eigentum stehender Waren ist der Auftragnehmer als Hersteller gemäß § 950 BGB anzusehen und behält in jedem Zeitpunkt der Verarbeitung Eigentum an den Erzeugnissen. Sind Dritte an der Be- oder Verarbeitung beteiligt, ist der Auftraggeber auf einen Miteigentumsanteil in Höhe des Rechnungswertes der Vorbehaltsware beschränkt. Das so erworbene Eigentum gilt als Vorbehaltsvermögen.

10. Gewährleistung

Die erbrachten Leistungen basieren in der Regel auf den Vorgaben und Briefings des Auftraggebers. Für Fehler, Missverständnisse und Veränderungen, die auf falsche oder unvollständige Angaben des Auftraggebers zurückzuführen sind, ist dieser allein verantwortlich.

Der Auftraggeber stellt con|zept|it von allen etwaigen Ansprüchen Dritter frei, sofern die anspruchsauslösende Leistung auf den vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Vorlagen beruht. con|zept|it legt dem Auftraggeber Entwürfe und Vorschläge vor, die von diesem innerhalb einer vorgegebenen angemessenen Zeit zu kontrollieren, zu genehmigen oder sofort zu korrigieren sind. Wird die Zeitvorgabe durch den Auftraggeber überschritten, ohne dass dies vorher mit con|zept|it schriftlich abgestimmt wurde, haftet der Auftraggeber ausschließlich für alle daraus entstehenden Verzögerungsschäden.

Mängel an den Leistungen von con|zept|it müssen sofort nach Kenntnisnahme schriftlich geltend gemacht werden. Andernfalls sind Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen. Dieser Ausschluss gilt nicht außerhalb des kaufmännischen Verkehrs bei nicht offensichtlichen Mängeln. Unabhängig von der jeweiligen gesetzlichen Regelung hat con|zept|it das Recht, seine Leistungen nachzubessern. Erst nach dreimaligem Fehlschlagen der Nachbesserung leben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Auftraggebers wieder auf.

11. Haftung

Für Verschulden bei der Durchführung der zu erbringenden Leistung haftet con|zept|it nur bis zur Höhe des Rechnungsbetrages des betreffenden Auftrages. Weiter gehende Schadenersatzansprüche/Forderungen aus Vertragsverletzung, aus Verletzung von Pflichten bei Vertragsverhandlungen und aus unerlaubter Handlung sowie weiter gehende Gewährleistungsansprüche sind ausgeschlossen. Im kaufmännischen Verkehr sind darüber hinaus Schadenersatzansprüche aus Unmöglichkeit und Verzug ausgeschlossen. Im nicht kaufmännischen Verkehr sind sie auf die Höhe des Rechnungsbetrages des betreffenden Auftrages begrenzt. Der vorstehende Ausschluss und die vorstehende Begrenzung der Haftung entfallen, sofern con|zept|it Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit zu vertreten hat. Im kaufmännischen Verkehr hat con|zept|it den Vorsatz und die grobe Fahrlässigkeit von Erfüllungsgehilfen nicht zu vertreten, soweit deren Verschulden nicht die Hauptinhalte des Vertrages betrifft. In den übrigen Fällen ist im kaufmännischen Verkehr die Haftung für grobe Fahrlässigkeit auf den zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses voraussehbaren Schaden der Höhe nach begrenzt. con|zept|it übernimmt keine Haftung für Schreibfehler in Ihren Drucksachen. con|zept|it übernimmt für die erstellten Texte, Gestaltungen und Maßnahmen keine Rechtsprüfung. Diese Prüfungen übernimmt der Auftraggeber über seine eigenen Rechtsberater. Der Auftraggeber haftet allein, wenn durch die Ausführung seines Auftrages Rechte Dritter, insbesondere Urheberrechte verletzt werden. Der Auftraggeber hat den Auftragnehmer von allen Ansprüchen Dritter wegen einer solchen Rechtsverletzung freizustellen.

12. Konkurrenzschluss

con|zept|it akzeptiert prinzipiell keine Regelungen/Abmachungen zum Konkurrenzschluss und ist ausdrücklich berechtigt, für gleiche oder ähnliche Produkte und Hersteller tätig zu werden.

13. Datenschutz

Für alle Aufträge, Angebot und Entwürfe gelten die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes. Die vertrauliche Behandlung der vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Unterlagen und Informationen wird im Rahmen der für Werbeagenturen üblichen Arbeitsweise sichergestellt.

14. Erfüllungsort und Gerichtsstand/Recht

Erfüllungsort und, soweit gesetzlich zulässig, ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar ergebenden Streitigkeiten ist der Standort von con|zept|it. Sollte eine Bestimmung in diesen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen nicht berührt. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechtes.